

Klausur Klinische Interventionen- Lincoln – WS 18/19 1. Termin

Es gab insgesamt 50 Fragen, pro Single choice einen Punkt, bei offenen teilweise 2

Immer nur eine Antwort richtig, bestehen mit 27 Punkten

Offene Fragen:

1. Gegen welchen Paragraph der Berufsordnung wird verstoßen wenn ein Therapeut die Patientin fragt, ob sie mal einen Kaffee trinken wollen.

2. Welche Ebene gibt es beim kognitiven Modell nach Beck zusätzlich zu Den kognitiven Schemata und automatischen Gedanken

3 Fragen zur Schramm-Studie:

3. Nennen Sie 4 der 16 Kriterien von Wirksamkeitsstudien für Studien die in dieser Studie zur Untersuchung von CBASP verwendet wurden.

4. Gibt es Kriterien von Wirksamkeitsstudien aus der Liste, die nicht oder nicht ausreichend verwirklicht wurden?

5. Die Studie hat sehr hohe methodische Qualität, kann man trotzdem etwas kritisieren? Wenn ja begründen.

6. Beispiel Lilienfeld Studie: Es gibt keine Evidenz für Verfahren X, Therapeut sagt, dass er der Studienlage nicht trauen kann, da er doch jeden Tag mit eigenen Augen sieht, dass das Verfahren sehr wohl wirksam ist, um welche kognitive Verzerrung handelt es sich hierbei?

7. Patientin leidet unter Migräne. Therapeut sagt: Die Migräne zeigt ihnen, dass sie total überfordert sind und eine Auszeit brauchen, welche Technik wird hier angewendet?

8. Zählen Sie vier der Wirkfaktoren nach Grawe auf.

9. Nennen Sie vier Beispiele, für die sich die Psychotherapeutenkammer für Psychotherapeuten und Patienten eingesetzt hat.

10. Therapeut macht mit Patienten Exposition. Der hält es für zehn Minuten bei gleicher Anspannung aus, dann gratuliert der Therapeut dem Patient und sagt wie gut er das gemacht hat, was wurde hier falsch gemacht?

11. Was ist limited reparenting? Was sind Unterschiede zur Übertragung in der Psychodynamischen Therapie?

Single Choice Fragen:

12. Wie nennt man es wenn die Reaktion auf einen neuen Reiz bei mehrmaliger Präsentation abnimmt?

- a. Habituation
- b. Potenzierung
- c. Extinktion
- d. ...

13. Richtige Reihenfolge der Psychotherapieforschungsphasen

- a. Wirksamkeitsüberprüfung, Pilotstudie, Konzeptentwicklung, Anwendung unter Routine
- b. Konzeptentwicklung, Anwendung unter Routine, Wirksamkeitsprüfung, Pilotstudie
- c. Konzeptentwicklung, Pilotstudie, Wirksamkeit, Anwendung unter Routine
- d. Pilotstudie, Konzeptentwicklung, Wirksamkeitsprüfung, Anwendung unter Routine

14. Welche Wirkfaktoren von Achtsamkeit werden vermutet?

- a. Selbstwirksamkeit, Transzendenz, Exposition
- b. Euthymes Denken, Selbstwirksamkeit, Transzendenz
- c. Exposition, Entspannung, Verstärkung der Toleranz
- d. Selbstmanagement, Entspannung, Toleranz

15. Was stimmt über Approbation

- a. Ärzte brauchen keine Approbation
- b. Approbation ist nur für die Krankenkasse wichtig
- c. Wenn man ein Problem mit der Approbation hat sollte man beim WBP fragen (oder so ähnlich)
- d. Richtige Antwort erinnere ich nicht, war aber ziemlich offensichtlich richtig

16. Welcher Philosoph hat wichtige Annahmen gemacht, die heute für die Meta-kognitiven Ansätze wichtig sind?

- a. Epiktet
- b. Epiktates
- c. Epikratum
- d. ... ähnliche klingelnde Namen

17. Eine Patientin sagt: immer mache ich alles falsch. Das ist wahrscheinlich nach Ellis diese irrationale Annahme

- a. Absolute Forderung
- b. Globale negative Selbst- und Fremdbewertung
- c. Katastrophendenken
- d. Niedrige Frustrationstoleranz

18. Was steht nicht im Nürnberger Kodex

- a. Freiwillige Zustimmung der Versuchsperson
- b. Fruchtbare Ergebnisse für das Wohl der Gesellschaft müssen zu erwarten sein, die man nicht anderen Methoden erlangen kann.
- c. Der Versuch darf nur von wissenschaftlich qualifizierten Personen durchgeführt werden
- d. Die zu erwartenden Ergebnisse rechtfertigen die Durchführung des Versuchs, auch wenn dauerhafter Schaden zu erwarten ist.

19. Was stimmt über internationale und nationale Leitlinien?

- a. Für den höchsten Evidenzgrad braucht man mind. Eine Meta Analyse
- b. Für hohe Wirksamkeit braucht man mindestens eine randomisierte Kontrollierte Studie
- c. Die Evidenzgrade sind immer in drei Stufen geteilt
- d. Ohne randomisierte Studie kann man keinen Evidenzgrad erreichen

20. Welche Phase gehört nicht zu den Phasen der Interventionsforschung nach Grawe

- a. Prozessforschungsphase
- b. Legitimationsphase

- c. Direktive Phase (oder so, keine Ahnung was da stand aber eine die nicht dazu gehört) --> glaube Durchführungsphase
- d. Verschreibungsphase
- e. Wettbewerbsphase

21. Was muss nicht zwangsläufig in einem Flow-Diagramm bei den CONSORT Kriterien enthalten sein?

- a. Wie viele Teilnehmer möglich gewesen wären (eligibility)
- b. Wie viele randomisiert zu Bedingungen zugeteilt wurden
- c. Wie viele die Studie beendet haben
- d. Wie das Vorscreening gemacht wurde

22. Was empfiehlt die DGP für Panikstörung und Agoraphobie?

- a. KVT, Psychodynamische Therapie, Kombinationstherapie
- b. KVT mit Fokus auf situativer Exposition, Kombi KVT & Med, GT
- c. KVT, Kombi KVT & Med, Panikfokussierte Psychodynamische Therapie
- d. KVT, GT, Panikfokussierte Psychodynamische Therapie

23. Was ist keine gemeinsame Eigenschaft von psychoanalytischer und psychodynamischer Therapie?

- a. Transparente und strukturierte Vorgehensweise
- b. Diagnostik ist nicht der Hauptfokus
- c. Übertragung
- d. Konflikte als Ursache von psychischen Störungen

24. Warum wird psychoanalytische Therapie im Liegen durchgeführt?

- a. Damit Übertragungsprozess erleichtert werden
- b. Damit der Therapeut nicht abgelenkt wird
- c. Damit der Therapeut gleichzeitig am Schreibtisch sein kann.
- d. B und c sind falsch

25. Was ist keine Form der Gegenübertragung

- a. Reaktion des Therapeuten auf neurotische Übertragung des Patienten

- b. Realität des Therapeuten
- c. Übertragung des Patienten auf Gegenübertragung des Therapeuten
- d. Eigene neurotische Übertragung des Therapeuten

26. Was ist das für ein Phänomen? Patientin hat Probleme mit jähzorniger Mutter, als Patientin einmal zu spät zur Therapie kommt schreit die Therapeutin sie wütend an.

- a. Konkordante Gegenübertragung
- b. Komplementäre Gegenübertragung
- c. Eigene ungelöste Konflikte
- d. Keins ist richtig

27. Was ist Empathie nach Rogers?

- a. Mitleid
- b. Trösten
- c. Einfühlen (??)
- d. Wertschätzung

28. Was trifft nicht auf systemische Therapie zu?

- a. Verhalten wird aus Systemumwelt erklärt
- b. Verhalten wird außerhalb des situativen Kontexts gesehen
- c. Narrative methode
- d. Erlebnisorientiert
- e. ...

29. Irgendwas zur Evidenz systemischer Therapie? Studie von piquart und was nicht stimmt:

- a. 18 Studien einbezogen (
- b. Systemische ist etablierten Studien nicht unterlegen
- c. Drop Out ist im Vergleich zu TAU und anderen Therapieformen geringer
- d.

30. Welche Behandlung ist bei Zwangsstörung besonders gut?

- a. Exposition in sensu

- b. Interozeptive Exposition
- c. Exposition mit Reaktionsverhinderung
- d. Exposition in vivo

31. Biofeedback, welche Behandlung durch Biofeedback wird in der Praxis bei dem jeweiligen Störungsbild angewandt?

- a. Beckenbodenmuskulatur bei Obstipation und entzündlichen Darmerkrankungen
- b. Blutdruck bei Epilepsie
- c. Herzrate bei Tachykardie oder Panikstörungen
- d. Atmungsfrequenz und Atmungstiefe bei Hypertonie

32. Was können wir sagen? Patientin mit mittelschwerer Depression geht es nach 4 Monaten Therapie besser, war die Therapie wirksam? welche Aussage ist am zutreffendsten?

- a. Ja, weil die Therapieeffekte für Depression zwischen ... und .., liegen
- b. Wir wissen es nicht
- c. Ja, weil ...
- d. Nein weil...

33. Was ist kein Phänomen von Hypnose

- a. Hypermnesie
- b. Armlevitation
- c. Dissoziation
- d. Mik..?? irgendein Wort was ich nicht kannte

34. Wie darf man sich nach seinem Masterabschluss in Psychologie nennen?

- a. Psychologischer Psychotherapeut
- b. Psychologe
- c. Psychotherapeut
- d. Ärztlicher Psychotherapeut ..

35. Was wird bei Neurofeedback nicht gemessen?

- a. EEG

- b. MRT
- c. Vasokonstriktion
- d. fMRT

36. Was ist systematische Desensibilisierung?

- a. Exposition in vivo und graduiert
- b. Exposition in vivo und massiert
- c. Exposition in sensu und massiert
- d. Exposition in sensu und graduiert

37. Exposition, was stimmt?

- a. Man sollte solange in der Situation bleiben, bis die Angst von alleine absinkt.
- b. ...

38. Was gehört zum Furchtgedächtnis nach der Emotional Processing Theory

- a. Information über genetische Ängste
- b. Information über evolutionäre Ängste
- c. Information über gelernte Ängste
- d. Information über gefürchtete Situation und Reaktion
- e. Keins trifft zu

39. Dritte Welle, meta kognitive Verfahren, was stimmt?

- a. Interpersonelle Aspekte sind hier wichtiger
- b. Studien zeigen leichte Überlegenheit der „dritten Welle“ zur „zweiten Welle“
- c. Gedankenprozesse sind wichtiger als Inhalte der Gedanken
- d. ...

40. Was ist das? Therapeut redet mit wahnhaftem Patient und wägt ab, ob es wahrscheinlich ist dass er verfolgt wird (oder so ähnlich). Was wird hier gemacht?

- a. Logischer Disput
- b. Empirischer Disput
- c. Hedonistischer Disput

d. Keins stimmt

41. Wirksamkeit mindfulness – basierte Ansätze?

42. Was ist kein Schemamodus nach Young?

- a. Dysfunktionale Elternmodi
- b. Verletzliche Kindmodi
- c. Gesunder Erwachsenenmodus
- d. Dysfunktionaler Erwachsenenmodus
- e. Dysfunktionale Copingmodi

43. CBASP Meta Analyse von Negt .. was stimmt

- a. zu wenig Studien

Rest erinnere ich nicht mehr

44. Was gehört nicht zu Faktoren, die zeigen ob Therapie wirksam ist?

- a. Statistisch signifikant
- b. Prozentsatz an gebesserten Patienten
- c. Keine Nebenwirkungen
- d. Breite der Veränderung
- e. Dauerhaftigkeit der Veränderung
- f. Alles sind richtig

45. Irgendwas psychodynamische Kurzzeittherapie Studien?

46. Was stimmt über die Psychotherapeutenkammer

- a. Die Berufsordnung der Bundestherapeutenkammer ist mit Berufsordnung der Länder identisch
- b. Abgeordnete aus Landeskammern sitzen im Psychotherapeutentag (??) und entscheiden irgendwas

47. Approbationsmaster was stimmt nicht?

- a. Mehr Praxisbezug im Master

- b. Danach ist keine Weiterbildung mehr nötig
- c. Man hat dann am Ende das Masters ein Examen als Prüfung
- d. ...